



Corona-Schutzkonzept für die Elternbildung

Ab 13. September gilt bei Weiterbildungsveranstaltungen in Innenräumen die Zertifikatspflicht.

Für die Teilnahme an unseren Elternbildungskursen ist ein Covid-Zertifikat erforderlich. Ein Zertifikat ist erhältlich durch eine Covid-9-Impfung, eine durchgemachte Erkrankung oder ein negatives Testergebnis. Der Test darf nicht länger als 48 Stunden (Antigentest-Schnelltest) oder 72 Stunden (PCR-Test) zurückliegen.

Der QR-Code kann digital oder ausgedruckt auf Papier vorgewiesen werden. Zusätzlich zum Covid-Zertifikat muss ein Ausweis zur persönlichen Identifikation vorgezeigt werden.

Die Kontrolle erfolgt im Eingangsbereich.

Gleichzeitig gelten folgende Massnahmen:

- **die Maskenpflicht** entfällt, es braucht sich aber niemand zu schämen, eine Maske zu tragen
- trotz Zertifikatspflicht sind wir bemüht, bei **der Bestuhlung einen Abstand** einzuhalten
- **Desinfektionsmittel und Papiertücher** stehen weiterhin bereit zum Händewaschen und Hände desinfizieren
- die Teilnehmenden bringen ihr **eigenes Schreibmaterial** (Schreibzeug und Papier) mit
- **Führen einer Adressliste** (wird mit der elektr. Anmeldung vollzogen)
- **Regelmässig und viel lüften**, wenn möglich auch während dem Kurs
- **Oberflächen und Materialien im Kursraum** werden regelmässig, besonders nach jedem Anlass, gereinigt
- **alle Türgriffe und Gegenstände**, die von mehreren Personen angefasst werden, werden ebenfalls regelmässig gereinigt und desinfiziert

Die Schutzmassnahmen werden laufend den aktuellen Vorgaben und Empfehlungen des BAG und SVEB angepasst.